

RS OGH 1998/7/7 5Ob169/98h, 4Ob134/99f, 8Ob110/02p, 6Ob116/05k, 8Ob3/07k, 2Ob154/07x, 7Ob73/10a, 9Ob

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.07.1998

Norm

KO §81 Abs3

Rechtssatz

Die in § 81 Abs 3 KO normierte Haftung des Masseverwalters für die durch eine pflichtwidrige Führung seines Amtes verursachten Vermögensnachteile der Beteiligten greift nur ein, wenn er konkurspezifische Pflichten verletzt (vgl SZ 69/170 mwN).

Entscheidungstexte

- 5 Ob 169/98h

Entscheidungstext OGH 07.07.1998 5 Ob 169/98h

- 4 Ob 134/99f

Entscheidungstext OGH 22.06.1999 4 Ob 134/99f

Auch

- 8 Ob 110/02p

Entscheidungstext OGH 02.07.2002 8 Ob 110/02p

Auch; Beisatz: Hier: Rechtspflichten aus § 115 Abs 1 KO. (T1)

- 6 Ob 116/05k

Entscheidungstext OGH 30.11.2006 6 Ob 116/05k

Auch; Veröff: SZ 2006/180

- 8 Ob 3/07k

Entscheidungstext OGH 18.04.2007 8 Ob 3/07k

Beisatz: Es gibt aber keine in der KO verankerte Pflicht, die Interessen eines Prozessgegners der Masse in besonderer, über die allgemeinen Vorschriften hinausgehender Weise zu wahren. (T2); Beisatz: Der Masseverwalter haftet daher für den Kostenschaden des Gegners bei einem erfolglosen Aktivprozess einer unzulänglichen Masse nicht nach § 81 Abs 3 KO, sondern nur nach allgemeinen zivilrechtlichen Grundsätzen, somit nach § 1295 Abs 2 ABGB. (T3); Veröff: SZ 2007/58

- 2 Ob 154/07x

Entscheidungstext OGH 30.08.2007 2 Ob 154/07x

Vgl; Beis wie T3

- 7 Ob 73/10a

Entscheidungstext OGH 30.06.2010 7 Ob 73/10a

- 9 Ob 38/16b

Entscheidungstext OGH 28.10.2016 9 Ob 38/16b

- 1 Ob 235/16i

Entscheidungstext OGH 24.05.2017 1 Ob 235/16i

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110545

Im RIS seit

06.08.1998

Zuletzt aktualisiert am

22.06.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>